



Antrag auf Gewährung von Investitionskostenzuschüssen zur Errichtung und Instandsetzung von vereinseigenen Sportanlagen

gemäß Ziffer 3 der Sportförderungsrichtlinien der Stadt Ingolstadt in der jeweils gültigen Fassung

(Wichtiger Hinweis: Bei Antragstellung bis spätestens 01. Juni des laufenden Kalenderjahres erfolgt die Auszahlung des Zuschusses im Folgejahr, vorausgesetzt, die Maßnahme ist abgeschlossen und unter dem Vorbehalt der Bereitstellung erforderlicher Haushaltsmittel. Danach eingereichte Anträge können für das folgende Haushaltsjahr keine Berücksichtigung finden)

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen!

1. Antragsteller:

Verein:

Name der vertretungsberechtigten Person:

Anschrift:

Funktion:

Telefon:

Fax:

Mobil:

E-Mail:

2. Beschreibung der Baumaßnahme (ggf. Beiblatt verwenden):

3. Begründung der Baumaßnahme (ggf. Beiblatt verwenden):

4. Zeitplan der Baumaßnahme:

voraussichtlicher Baubeginn:

voraussichtliches Bauende:

5. Finanzierungsplan:

Ist der Verein vorsteuerabzugsberechtigt?

ja nein

teilweise; Umfang (%):

Falls ja, bitte nur Nettobeträge angeben!

5.1 Eigenmittel (EUR)

a) vorhandene Geldmittel

b) noch aufzubringende Geldmittel

c) vorgesehene Darlehensaufnahme

5.2 Arbeits- und Sachleistungen (EUR)

a) eigene Arbeitsleistungen

b) Sachleistungen

5.3 Zuschüsse (EUR)

a) seitens BLSV/BSSB

b) seitens der Stadt Ingolstadt

c)

6. Angaben zum Grundstück, auf dem die Investition erfolgen soll:

Betroffenes Grundstück/Fl.Nr./Gemarkung:

Ist der Verein Eigentümer des Grundstücks?

ja nein

Aufgrund welcher vertraglichen Grundlage ist der Verein zur Nutzung berechtigt?

Pacht-/Nutzungsvertrag

Erbbaurechtsvertrag

kein Vertrag vorhanden

Verbleibende Nutzungsdauer des bestehenden Vertragsverhältnisses zum Zeitpunkt der Antragstellung:

7. Die Sportförderungsrichtlinien der Stadt Ingolstadt werden mit diesem Antrag in vollem Umfang anerkannt.

8. Mit der Baumaßnahme kann erst begonnen werden, wenn die Antragsunterlagen vollständig bei der Bewilligungsstelle vorliegen und das Ergebnis der Überprüfung schriftlich mitgeteilt wurde. Ein vorzeitiger Baubeginn schließt eine Förderung aus.

9. Das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Ingolstadt und der Bayerische Kommunale Prüfungsverband sind berechtigt, die bestimmungsgemäße Verwendung der von der Stadt Ingolstadt gewährten Mittel durch Einsicht in die Bücher und Belege in den Räumen des Empfängers oder in den Diensträumen der Prüfungsinstanzen nachzuprüfen. Soweit es die jeweils prüfende Stelle zur Erfüllung des Prüfungszwecks für erforderlich hält, kann die Prüfung auch auf die sonstige Geschäfts- und Wirtschaftsführung des Empfängers ausgedehnt werden.

10. Zum Zeitpunkt der Antragstellung war der Verein uneingeschränkt gemeinnützig. Sollte die Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt aberkannt werden, wird der Verein die Bewilligungsstelle hiervon unverzüglich in Kenntnis setzen.

11. Es ist bekannt, dass falsche Angaben oder die rückwirkende Aberkennung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt eine Rückerstattungspflicht bezogener Leistungen einschließlich Verzinsung zur Folge haben können. Dem Antragsteller/Unterzeichner ist zudem bekannt, dass falsche Angaben unter Umständen den Straftatbestand des Subventionsbetruges bzw. des Betruges erfüllen können.

12. Der Verein hat geordnete Finanz- und Kassenverhältnisse. Über die Einnahmen und Ausgaben wird ordnungsgemäß Buch geführt. Nach Ablauf des Wirtschaftsjahres erfolgt eine Rechnungslegung mittels Jahresrechnung. Rechnungsprüfungen finden regelmäßig statt.

13. Gegen den antragstellenden Verein ist kein Insolvenzverfahren beantragt, eröffnet oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt worden.

14. Die Richtigkeit der in diesem Antrag gemachten Angaben wird hiermit bestätigt.

Die Zuwendung soll auf das Hauptkonto des Vereins überwiesen werden:

Kreditinstitut:	
IBAN:	DE _____
BIC:	_____

Dem Antrag sind folgende Pflichtanlagen beigefügt:

- Nachweis der langfristigen Nutzungsüberlassung (mind. 25. Jahre) bzw. Eigentumsnachweis
- Kostenangebote der zu vergebenden Gewerke (aufgestellt nach einheitlichem Leistungsverzeichnis)

Weitere Unterlagen (optional):

- Aufgliederung der Baukosten nach DIN276 (Kostenberechnung/Kostenanschlag) in der jeweils gültigen Fassung
- Flächen- (Bruttogeschossfläche und Nutzfläche) und Kubaturberechnungen (Bruttorauminhalt) nach DIN277
- Benennung Bauleitung (Architekt/Bauingenieur)
- Vorlage einer Baugenehmigung, soweit diese für die vorgesehene Baumaßnahme erforderlich ist
- Nachweis über die Antragstellung auf Förderung von anderer Seite, falls diese im Finanzierungsplan vorgesehen ist
- Nachweis über Vorsteuerabzugsberechtigung
- Nachweis eines ausreichenden Versicherungsschutzes (Bauherrenversicherung, Versicherung von Eigenleistung erbringenden Mitgliedern)
- Nachweis über die Finanzierung der Folgekosten (Instandhaltungsplanung und -durchführung)
- Nachweis einer ausreichenden Wirtschaftskraft durch die Vorlage von Einnahmen-Ausgaben-Rechnungen bzw. zusätzlich, abhängig von der Größe der Maßnahme, durch eine Wirtschaftlichkeits- und Folgekostenberechnung
- Nachweis über die Eigenbeteiligung, insbesondere Darlehensverträge bzw. verbindliche Zusagen der Darlehensgeber und Kontoauszüge des Vereinskontos der letzten drei Monate und schriftliche Erklärung über die Zweckgebundenheit der dort vorhandenen Mittel
- Dokumentation zum fachgerecht durchgeführten Bauunterhalt

Ort, Datum

Rechtskräftige Unterschrift/en Vertretungsberechtigte/r des antragstellenden Vereins:

(Vereinsstempel)